

maßnahmenscharfe Kosten- und Finanzierungsübersicht zum Integrierten Handlungskonzept Rheine Dorenkamp-Süd

NR	Beschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten in € (Maßnahmen Privater, Finanzierung im Rahmen dritter Projekte, Maßnahmen Privater unter Zuhilfenahme von Fördermitteln)							konsumptive A.	investive A.
		Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015	2016+		
I	Aktivierung der Bevölkerung, Einrichtung eines Stadtteilmanagements und Unterstützung bewohnergetragener Projekte									
I.1	Initiierung eines Stadtteilmanagements „Denkfabrik.Dorenkamp“	957.750	228.550	178.550	178.550	193.550	178.550			
	Personalausstattung: einE ProjektleiterIn und einE ProjektkoordinatorIn aus den Bereichen Stadtplanung/ Wohnungswirtschaft, soziale Projekte / Familienberatung sowie eine halbe und Sekretariatsstelle	366.000 301.000	73.200 60.200	73.200 60.200	73.200 60.200	73.200 60.200	73.200 60.200		100%	0%
	Möblierung der Büroräume und Ausstattung mit EDV	105.750	21.150	21.150	21.150	21.150	21.150		100%	0%
	Geschäftsauswendungen: Erstmalige und laufende Ausstattung mit Sachmitteln für die Bürounterhaltung	65.000	50.000			15.000			0%	100%
	Miete und Betriebskosten zentraler und aktuell leerstehender Büroräume an der Darbrookstraße für die Dauer der Förderung (an der Neuen Mitte Dorenkamp)	60.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000		100%	0%
I.2	Einrichtung und Verwaltung eines Stadtteilverfügungsfonds	131.750 (für 5270 Einwohner im Stadtteil)	26.350	26.350	26.350	26.350	26.350		100%	0%
	Summe Handlungsfeld „Stadtteilmanagement und Unterstützung bewohnergetragener Projekte“	1.089.500	254.900	204.900	204.900	219.900	204.900			

II	Verbesserung des Angebots an bedarfsgerechten Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten									
II.1	Projektgruppe Schulen Dorenkamp	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		100%	0%
II.2	Expertise „Bildung im Dorenkamp“	50.000	30.000	10.000	10.000				100%	0%
II.3	Ausbau des Kompetenzzentrums für die sonderpädagogische Förderung Rheine Personalausstattung: einE SchulsozialarbeiterIn zur Koordination und als Ansprechpartner für Kinder und Eltern der Grüterschule	174.000	34.000	34.000	35.000	35.000	36.000		100%	0%
II.4	Fortsetzung der ehrenamtlichen Schulbegleiter	aktuell vollständig in der Hand von Ehrenamtlichen und daher nicht bezifferbar								
II.5	KOMM-IN-Antrag "Bildungslotsen schaffen Zukunftschancen"	beantragte Förderung für 2011 44.880€; Gesamtsumme der Maßnahme 56.100€								
II.6	„Stadtteil-Bildungslotsen“ Personalausstattung: eineN ProjektkoordinatorIn vor Ort	240.800		60.200	60.200	60.200	60.200		100%	0%
II.7	Ausbildungsplatzbörse im Schulzentrum Dorenkamp Sachmittel- und Honorarausstattung (für externe Referenten)	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		100%	0%
II.8	Arbeitsmarkttraining zur Begabungs- und Begabtenförderung am Emsland-Gymnasium Sachmittel- und Honorarausstattung (für externe Referenten)	62.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500		100%	0%
II.9	Stadtteilstadt Dorenkamp: gemeinsames Arbeitsmarkttraining zur Begabungsförderung für SchülerInnen des Schulzentrums Dorenkamp Sachmittelausstattung	125.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000		100%	0%
II.10	Ausbau des Projektes Medeto zur Frühprävention von Gewalt und Rassismus	15.000	5.000	5.000	5.000				100%	0%
II.11	Gründung eines wissenschaftlichen Institutes zu den Themen "Gesundheitswirtschaft" und "Alter und Pflege"	Keine Kosten								
	Zwischensumme	767.300	126.500	166.700	167.700	152.700	153.700			
II.Q	Quartiersmaßnahmen									
II.Q.1	Vernetzung des Schulzentrums mit dem Stadtteil ausbauen: Gemeinsame Aktivitäten	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		100%	0%
II.Q.2	Vernetzung des Schulzentrums mit dem Stadtteil ausbauen: Gemeinsamer Auftritt der Schulen	11.000	3.000	5.000	3.000				100%	0%
II.Q.3	Aufwertung und Öffnung der isolierten Schulhöfe zu einer Stadtteilschule Grün- und Freiflächenkonzept in 2011 Einheitliche Möblierung /Geräteausstattung ab 2012	380.000	30.000	320.000	30.000				50%	50%

maßnahmenscharfe Kosten- und Finanzierungsübersicht zum Integrierten Handlungskonzept Rheine Dorenkamp-Süd

NR	Beschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten in € (Maßnahmen Privater, Finanzierung im Rahmen dritter Projekte, Maßnahmen Privater unter Zuhilfenahme von Fördermitteln)							konsumptive A.	investive A.	
		Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015	2016+			
Summe Handlungsfeld Verbesserung des Angebots an bedarfsgerechten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten		1.183.300	164.500	496.700	205.700	157.700	158.700				
III	Verbesserung der Wohnverhältnisse, des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raumes										
III.1	WohnLotse Veranstaltungs- und Organisationskosten, Sachmittel- und Honorarausstattung (für externe Referenten), ggf. Kosten für die Datenerhebung	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		100%	0%	
III.2	Kleinteiliges Gutachten Wohnungsmarkt Dorenkamp	25.000	25.000						100%	0%	
III.3	Einrichten einer einheitlichen Beschilderung zur Vernetzung des Stadtteiles mit dem Waldhügel	12.500			2.500	5.000	5.000		0%	100%	
III.4	Auslobung eines Preises „bestes Wohnbauprojekt im Dorenkamp“	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		100%	0%	
III.5	Erfassung von Ansträumen und Konzeption für die öffentlichen Flächen	15.000		15.000					100%	0%	
	Zwischensumme	127.500	40.000	30.000	17.500	20.000	20.000				
III.Q	Quartiersmaßnahmen										
III.Q.1	Erhalt der Wohnbebauung und der Struktur im Quartier Richard-, Ferdinand- und Parkstraße	Keine Kosten									
III.Q.2	Umnutzungskonzeption für vorhandenen Leerstand an der Parkstraße	voraussichtlich rund 50.000 € für Abriss des Gebäudes und Vorbereitung des Grundstückes und etwa 500.000 € für den Neubau von Mehrfamilienhäusern									
III.Q.3	Umsetzen einer Konzeption zum Quartier Richard-, Ferdinand- und Parkstraße	26.365.000	1.315.000	3.750.000	3.750.000	5.050.000	5.050.000	7.450.000			
	Projektierung	515.000	115.000	200.000	200.000						
	Abbruch Bestand	250.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000				
	Neubaumaßnahme	25.600.000	1.150.000	3.500.000	3.500.000	5.000.000	5.000.000	7.450.000			
III.Q.4	Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Kirmesplatz	Keine Kosten									
	Kauf von und Einrichtung mit einer beweglichen Möblierung auf dem Kirmesplatz	20.000			20.000			500	50%	50%	
III.Q.5	Umgestaltung und gestalterische Aufwertung der Neuen Mitte Dorenkamp	50.000				25.000	25.000		100%	0%	
III.Q.6	Wohnsiedlungsentwicklung an der Darbrookstraße	5.145.000	470.000	2.530.000	2.145.000	0	0				
	Projektierung	65.000	65.000								
	Abbruch Bestand	90.000	60.000	30.000							
	Neubaumaßnahme	4.990.000	345.000	2.500.000	2.145.000						
III.Q.7	Aktivierung der Wohnbebauung südlich und westlich der Damloup-Kaserne	Umsetzung durch private Investoren nach den Vorgaben aus den Maßnahmen VII.1, VII.2 und VII.3									
III.Q.8	Aktivierung des Potentialstandortes Marchenviertel	60.000		20.000	20.000	10.000	10.000		50%	50%	
III.Q.9	Aktivierung des Potentialstandortes Schneidemühler Weg	30.000	5.000	15.000	10.000				50%	50%	
	exemplarische Entwicklung des Quartiers Schneidemühler Weg	510.000	10.000	20.000	130.000	150.000	200.000		0%	100%	
	Projektierung	30.000	10.000	20.000							
	Abbruch Bestand	130.000			130.000						
III.Q.10	Neubaumaßnahme Anteil für die Herrichtung von Hof- und Gartenflächen privater Anteil von Projektierung (2011 + 2012), Neubau der Nachbarschaftssiedlung sowie Herrichtung des Gemeinschaftsgebäudes und von Hof- und Gartenflächen (ab 2013)	voraussichtlich rund 7.800.000 €	20.000	30.000	750.000	3.500.000	3.500.000		0%	100%	
III.Q.11	Aktivierung des Umfeldes Hirschberger Weges / Cäcilienstraße	Keine / im Rahmen des Stadtteilmanagements									
III.Q.12	exemplarische Sanierung und Aufwertung Wohntürme Lilienthalstraße / Zeppelinstraße	1.225.000	385.000	300.000	300.000	240.000			0%	100%	
	Sanierungs- und Umbaumaßnahmen incl. Projektierung	1.225.000	385.000	300.000	300.000	240.000			0%	100%	
	privater Anteil Sanierungs- und Umbaumaßnahmen incl. Projektierung	3.675.000	1.155.000	900.000	900.000	720.000					
III.Q.13	Generationenwechsel im Quartier vorbereiten	Keine / im Rahmen des Stadtteilmanagements									
III.Q.14	Übergang zwischen Stadtteil und Landschaft ausprägen	75.000	5.000	30.000	20.000	20.000		1.875	50%	50%	
	Summe Handlungsfeld „Verbesserung der Wohnverhältnisse, des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raumes“	2.097.500	445.000	415.000	517.500	465.000	255.000				

maßnahmenscharfe Kosten- und Finanzierungsübersicht zum Integrierten Handlungskonzept Rheine Dorenkamp-Süd

NR	Beschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten in € (Maßnahmen Privater, Finanzierung im Rahmen dritter Projekte, Maßnahmen Privater unter Zuhilfenahme von Fördermitteln)							konsumptive A.	investive A.
		Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015	2016+		
IV	Strukturen zur Stärkung der lokalen Ökonomie schaffen									
IV.1	Masterplan Gewerbeflächen Dorenkamp	10.000	10.000						100%	0%
IV.2	Erstellung eines Konzeptes zur altersgerechten Nahversorgung	15.000	15.000						100%	0%
IV.3	Wirtschaftsiloten beim Stadtteilmanagement	Keine Kosten								
IV.4	Ausbau eines dezentralen Ladenflächenmanagement Sachmittelausstattung für den Wirtschaftsiloten im Stadtteilmanagement	30.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	100%	0%
IV.5	lokale Existenzgründungs- und Finanzierungsberatung Sachmittel- und Honorarausstattung (für externe Referenten)	35.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	100%	0%
IV.6	Etablierung einer migrationspezifischen Ökonomie Sachmittel- und Honorarausstattung (für externe Referenten)	60.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	100%	0%
IV.7	Gesundheits- und Sporttage im Schulzentrum Dorenkamp + Existenzgründungsseminar Gesundheit und Sport im Dorenkamp	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	100%	0%
IV.8	Projekt "Brücken bauen" Sachmittelausstattung für konkrete Aktionen im Stadtteil	225.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	100%	0%
	Zwischensumme	475.000	119.000	89.000	89.000	89.000	89.000	89.000		
IV.Q	Quartiersmaßnahmen									
IV.Q.1	Entwicklung gewerblicher Nutzungen an der Breiten Straße	Private Investitionen in der Gesamthöhe von rund 26 Mio. Euro; siehe auch Maßnahme III.Q.3								
IV.Q.2	Ausgestaltung eines untergeordneten Nahversorgungsschwerpunktes an Catenhorner Straße	keine / im Rahmen des Gutachtens Masterplan Gewerbeflächen Dorenkamp (siehe Maßnahme IV.1)								
	Summe Handlungsfeld „Strukturen zur Stärkung der lokalen Ökonomie“	475.000	119.000	89.000	89.000	89.000	89.000	89.000		

V	Integration von Migrantinnen und Migranten									
V.1	Bestehende Sprachförderung: Bildung von MigrantInnen im Rahmen der Sprachoffensive Stadt Rheine	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
V.2	Ausbau der Sprachförderung: Bildung von MigrantInnen im Rahmen der Sprachoffensive Stadt Rheine	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	100%	0%
V.3	Betrieb des vorhandenen Quartiersbüros der Fachstelle Migration	200.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		
V.4	Öffnung / Erweiterung des vorhandenen Angebotes der Fachstelle Migration: Ausweitung des Adressatenkreises Personalausstattung: eineN ProjektsachbearbeiterIn vor Ort	175.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	100%	0%
	Summe	275.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000		

VI	Stadtteilkultur									
VI.1	Maßnahmen zur Ausprägung einer Stadtteilidentität durch das Stadtteilmanagement	Keine / im Rahmen des Stadtteilmanagements								
VI.2	Imagekampagne Dorenkamp	20.000	20.000						100%	0%
VI.3	Stadtteilarbeit des Wohnungs-Vereins Rheine e.G.	90.000	90.000							
VI.4	Fotowettbewerb „Blick auf den Stadtteil“	2.500	500	500	500	500	500	500	100%	0%
VI.5	Nutzung vorhandener Grün- und Freiflächen für kulturelle und sportliche Veranstaltungen	Keine Kosten								
VI.6	Durchführen eines Stadtteilfestes (Kosten und Ausführung siehe Maßnahme II.9)	Keine Kosten (bereits in Maßnahme II.9 enthalten)								
	Zwischensumme	22.500	20.500	500	500	500	500	500		
VI.Q	Quartiersmaßnahmen									
VI.Q.1	Kleingartennutzung fördern	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	100%	0%
VI.Q.2	bauliche Öffnung des Schulzentrums	115.000	10.000	45.000	50.000	5.000	5.000	5.000	100%	0%
VI.Q.3	Gartennutzung fördern	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	100%	0%
	Summe Handlungsfeld „Stadtteilkultur“	152.500	33.500	48.500	53.500	8.500	8.500	8.500		

maßnahmenscharfe Kosten- und Finanzierungsübersicht zum Integrierten Handlungskonzept Rheine Dorenkamp-Süd

NR	Beschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten in € (Maßnahmen Privater, Finanzierung im Rahmen dritter Projekte, Maßnahmen Privater unter Zuhilfenahme von Fördermitteln)						konsumptive A.	investive A.
		Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015		
VII	Umnutzung von Flächen und leer stehenden Gebäuden								
VII.Q.	Quartiersmaßnahmen								
VII.Q.1	Bürgerworkshop Damloup-Kaserne	20.000			20.000			100%	0%
VII.Q.2	Wettbewerb zur Nachnutzung	7.500				7.500		100%	0%
VII.Q.3	Machbarkeitsstudie zur Aktivierung des Potentiaistandortes Damloup-Kaserne	15.000					15.000	100%	0%
VII.Q.4	Aktivierung des Potentiaistandortes Hessenschanze								
	Summe	42.500	0	0	20.000	7.500	15.000		
Noch nicht beziffert / Klärung erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich									

VIII	Verbesserung der sozialen Infrastruktur, des Freiflächen- und Spielflächenangebotes									
VIII.1	Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit koordinieren	56.000	14.000	28.000	14.000			100%	0%	
VIII.2	Einrichtung einer Senioren-Sprechstunde beim Stadtteilmanagement	Keine / im Rahmen des Stadtteilmanagements								
VIII.3	Entwicklung einer Konzeption zu familienbezogenen sozialen Einrichtungen und Angeboten	40.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0%	100%	
VIII.4	Einrichtung einer Familien-Sprechstunde beim Stadtteilmanagement	Keine / im Rahmen des Stadtteilmanagements								
VIII.5	Einrichtung einer Koordinierungsstelle Ehrenamt beim Stadtteilmanagement	Keine / im Rahmen des Stadtteilmanagements								
VIII.6	Kennzeichnung und Beschilderung von Spielorten (PIKTOGRAMME)	5.000	5.000				250	0%	100%	
VIII.7	Informelle Spielmöglichkeiten auf öffentlichen Verkehrsflächen	2.000	2.000					100%	0%	
VIII.8	Sicherung von informellen Spielorten	Keine / im Rahmen des Stadtteilmanagements								
	Zwischensumme	103.000	41.000	33.000	19.000	5.000	5.000			
VIII.Q.	Quartiersmaßnahmen									
VIII.Q.1	Erweiterung des Gesundheitszentrums in der „Neuen Mitte Dorenkamp“	4.185.000	2.110.000	2.075.000						
	Projektierung	50.000	50.000							
	Abbruch Bestand	60.000	60.000							
	Neubaumaßnahme	4.075.000	2.000.000	2.075.000						
VIII.Q.2	Temporäre Nutzung des Kirmesplatzes als Treff und Spielplatz für Jugendliche	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	100%	0%	
VIII.Q.3	Gliederung des Spielplatzes am Kirmesplatz	10.000		5.000	5.000			0%	100%	
VIII.Q.4	Einrichtung eines Themenspielplatzes „Märchen“ am Schneewittchenweg	5.000		5.000				0%	100%	
VIII.Q.5	Beachvolleyballfeld im Schulzentrum	45.000		5.000	40.000			0%	100%	
VIII.Q.6	Naherholungsnutzung differenzieren: sportliche Aktivitäten ausbauen	22.500			15.000		7.500	1.125	0%	100%
VIII.Q.7	Naherholungsnutzung differenzieren: naturbezogene Aktivitäten ausbauen	20.000		5.000	15.000			1.000	0%	100%
	Summe Handlungsfeld „Verbesserung der sozialen Infrastruktur, des Freiflächen- und Spielflächenangebotes“	230.500	46.000	58.000	99.000	10.000	17.500			

IX	Verkehrsinfrastruktur ausbauen									
IX.1	Entwicklung einer Verkehrskonzeption für den Stadtteil	50.000				50.000		100%	0%	
IX.2	Umsetzung des Konzeptes „Walking Bus“ im Stadtteil Dorenkamp	Keine Kosten								
IX.3	Ausbildung eines Rad- und Fußwegenetzes	Keine Kosten								
	Zwischensumme	50.000	0	0	0	50.000	0			
IX.Q.	Quartiersmaßnahmen									
IX.Q.1	Bau von 3 Wegen durch die Kleingartenanlage	323.000			13.000		310.000	16.150	0%	100%
IX.Q.2	Ausbau einer östlichen Radwegeverbindung	110.000			15.000		95.000	5.500	0%	100%
IX.Q.3	Entwicklung eines Konzeptes zur Querung eines Fuß- und Radweges zwischen Schulzentrum und Damloup-Kasernenareal	65.000		5.000			60.000	3.250	0%	100%
IX.Q.4	Entwicklung einer Konzeption zur Querung der Catenhörner Straße	38.000		8.000			30.000	1.900	0%	100%
IX.Q.5	Ausbau einer westlichen Radwegeverbindung	75.000		15.000	20.000	20.000	20.000	3.750	0%	100%
	Summe Handlungsfeld „Mobilität“	661.000	0	28.000	48.000	70.000	515.000			

maßnahmenscharfe Kosten- und Finanzierungsübersicht zum Integrierten Handlungskonzept Rheine Dorenkamp-Süd

NR	Beschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten in € (Maßnahmen Privater, Finanzierung im Rahmen dritter Projekte, Maßnahmen Privater unter Zuhilfenahme von Fördermitteln)						konsumptive A.	investive A.
		Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015		
X	Umweltentlastung und Grünflächenvernetzung								
X.1	Beauftragung eines Grün- und Freiflächenentwicklungskonzeptes Dorenkamp	30.000	15.000	15.000				100%	0%
X.2	Einheitliche, grün-gestalterische und kinderfreundliche Aufwertung vorhandener Fuß- und Radwegeverbindungen	32.500	5.000	20.000		7.500		100%	0%
X.3	Grünflächenpatenschaften								
	Zwischensumme	62.500	20.000	35.000	0	7.500	0		
X.Q	Quartiersmaßnahmen								
X.Q.1	Fassung des Kirmesplatzes	5.000		2.500	2.500			100%	0%
X.Q.2	Grüngestalterische Aufwertung des Kirmesplatzes	5.000		2.500	2.500			100%	0%
X.Q.3	Energetische Aufwertung des Schulzentrums	380.000		20.000	10.000	350.000		0%	100%
X.Q.4	Übergang zwischen Stadtteil und Landschaft ausprägen – Zugänglichkeit der Freiflächen verbessern	5.000	2.500	2.500				100%	0%
	Summe Handlungsfeld „Umweltentlastung“	457.500	22.500	62.500	15.000	357.500	0		
	Gesamtsumme	6.664.300	1.140.400	1.457.600	1.307.600	1.440.100	1.318.600	56.550	
	Kommunaler Eigenanteil (30 %)	1.999.290	342.120	437.280	392.280	432.030	395.580		
	Förderung	4.665.010	798.280	1.020.320	915.320	1.008.070	923.020		
	Gesamtsumme Folgekosten						56.550		